



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Das Bischöfliche Schulzentrum am Stoppenberg ist ein attraktiver Schulstandort, dies hat sich auch in der aktuellen Anmeldphase gezeigt. Sowohl die Sekundarschule am Stoppenberg als auch das Gymnasium am Stoppenberg hatten deutlich mehr Anmeldungen, als Kinder in die Klassen 5 aufgenommen werden können.

In Bezug auf unsere Schule bedeutet dies, dass wir die Zahl des Vorjahres leicht übertroffen haben. Es lagen insgesamt 118 Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 5 vor. Das Anmeldeverfahren ist für alle Familien mit großen Erwartungen und Hoffnungen verbunden, das ist uns bewusst. Es ist uns ebenfalls bewusst, dass wir durch unsere Entscheidungen einer Reihe von Familien und Kindern sehr große Enttäuschungen bereiten. Ich kann aus der persönlichen Perspektive der Enttäuschten verstehen, dass förmlich eine Welt zusammenzubrechen scheint. Mit dem Besuch unserer Schule haben sich vielleicht alte Erinnerungen oder aktuelle Erfahrungen verbunden, die dann auf die Schullaufbahn des nächsten Kindes projiziert wurden. Das ist verständlich.



Ich verstehe auch sehr gut, dass enttäuschte Familien mit dem Absagebrief in der Hand die Gründe wissen wollen, die zur Absage geführt haben, weil doch vermeintlich alles in Ordnung ist. Die Problematik besteht an dieser Stelle einfach darin, dass diese Familien nicht wissen, wie die Konkurrenzsituation im Anmeldeverfahren war. Kinder, die in einem Jahr mit geringer Konkurrenz problemlos hätten aufgenommen werden können, werden in einem Jahr mit hoher Konkurrenz abgelehnt. Es gibt nicht einfach die Tatsache, dass bestimmte Kriterien erfüllt sein müssen und man ist automatisch Schülerin oder Schüler unserer Schule. Das liegt an der Begrenztheit der Schulplätze. Wir nehmen in diesem Jahr in 3 Klassen 5 jeweils 30 Schülerinnen und Schüler auf. Hinzu kommen über diese Kapazitätsgrenze hinaus Seiteneinsteiger, d.h. Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die uns teilweise von der Stadt zugewiesen werden, teilweise fragen sie selbständig nach einem Schulplatz in unserem Hause. Die Aufnahme von 30 plus maximal 2 Seiteneinsteigern folgt einer Empfehlung der Mitwirkungsgruppen, die im vergangenen Schuljahr ausgesprochen wurde.

Auch beim Lesen dieser Zeilen werden die enttäuschten Familien denken, dass sie zumindest die Gründe für die Ablehnung ihres Kindes genannt bekommen möchten. Auch das ist verständlich, widerspricht jedoch allen Informationen, die wir im Vorfeld gegeben haben. Bereits beim Tag der offenen Tür wurde darauf hingewiesen, dass wir keinerlei Gründe für die Ablehnung eines Kindes nennen werden. Dies hat einen einfachen Grund: Egal, welche Gründe wir für ausschlaggebend halten, aus Elternsicht werden diese nur zu neuen Diskussionen und neuer Unzufriedenheit führen, weil Eltern naturgemäß ihr Kind mit anderen Augen sehen, als wir es aus schulischer Perspektive tun. Deshalb bitte ich an dieser Stelle erneut um Verständnis dafür, dass wir keine Gründe nennen.



Alle Familien dürfen jedoch sicher sein, dass wir es uns mit unseren Entscheidungen nicht leichtgemacht haben. Jeder Einzelfall wurde ausführlich besprochen und abgewogen, ehe die Schulleitung eine Aufnahmeentscheidung oder einen ablehnenden Entscheid getroffen hat. Kein Kind wurde grundlos oder vorschnell oder ohne gründliche Betrachtung aller Rahmenbedingungen abgelehnt.

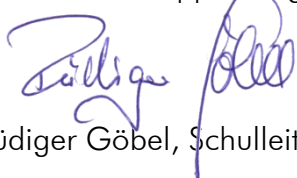
Dies ist sicherlich kein Trost im Falle einer Ablehnung, die betroffenen Familien sollten dies jedoch wissen, weil es den Tatsachen entspricht.

Auch die Anmeldungen zur Jahrgangsstufe EF an unserer Schule, die als Bündelungsgymnasium fungiert, laufen erfreulich. Neben einer großen Anzahl von Schülerinnen und Schülern aus unserer Geschwisterschule des Schulzentrums haben sich auch sehr viele Schülerinnen und Schüler anderer Schulen außerhalb des Schulzentrums zum Vorstellungsgespräch angemeldet. Wir dürfen also damit rechnen, auch im kommenden Jahr eine Jahrgangsstufe EF am Stoppenberg zu haben, die eine Größe erreicht, wie sie an anderen Gymnasien in normalen Jahrgängen der Fall ist. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, besonders für Schülerinnen und Schüler, die an unserer Schule eventuell die EF wiederholen müssen. Für sie ist es elementar wichtig, dass wir ein Bündelungsgymnasium sind. An anderen Schulen, die keine eigene EF einrichten, müssen Wiederholer die Schule verlassen und ihre Schullaufbahn an einem Bündelungsgymnasium fortsetzen.

An dieser Stelle danke ich ausdrücklich allen Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in die Aufnahmeverfahren in die Klassen 5 und EF eingeschaltet waren und sind. Sie widmen sich dieser besonderen Aufgabe neben ihren normalen beruflichen Herausforderungen. Besonders die Damen des Sekretariates bekommen manchmal den Unmut der abgelehnten Familien zu spüren, obwohl sie natürlich an der Aufnahmeentscheidung überhaupt keinen Anteil haben. Ihnen gilt mein Dank für die geduldige und professionelle Abwicklung sämtlicher Anmeldearbeiten. Vielen Dank allen Beteiligten für die sehr sorgfältige und mühevollen Arbeit, die jedoch als große Teamleistung sehr souverän bewältigt wurde.

Wir freuen uns schon jetzt auf unsere neuen Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 den Stoppenberg als Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens mit Kopf, Herz und Hand für sich entdecken wollen und werden.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

### **Klein aber fein: „Ich kann was!“**



Die Gäste, die sich am vergangenen Montag um 16.00 Uhr im Musiksaal eingefunden haben, erwartete ein kleines, aber feines Programm, gestaltet von den Schülerinnen und Schülern, die als junge Mitglieder unserer Big-Band ihre Lernfortschritte zum Besten gaben. Herr Dr. Kok moderierte die einzelnen Stücke an und gab Erläuterungen zur Arbeit der Big-Band und für das Publikum wurde deutlich, dass so manches junge Talent den Weg

in die Big-Band gefunden hat und in den nächsten Jahren eine große Entwicklung zu erwarten ist. Gemeinsam freuen sich alle Big Band Mitglieder auf die Big Band Fahrt, die diesmal nicht als Probenwochenende stattfindet, sondern von Mittwoch bis Freitag. Vielen Dank an dieser Stelle allen Mitgliedern der Big Band, die uns gemeinsam durch ihr musikalisches Talent begeistern, vielen Dank allen Kolleginnen und Kollegen, die in den Bereich der Big Band Arbeit oder der Big Band Fahrt eingebunden sind.

## Big Band Fahrt vom 01.02. bis zum 03.02.2023



Die Big Band macht sich dieses Jahr wieder auf den Weg ins Sauerland. Von Mittwoch bis Freitag fährt die Big Band in die Jugendherberge Wewelsburg, um dort das Programm für das Sommerkonzert im Juni einzuüben. Gemeinsame Proben, Stimmproben in kleinen Gruppen aber sicherlich auch das gemeinsame Kennenlernen der Big Band Mitglieder aus den Jahrgangsstufen 5 - Q1 steht im Zentrum der Fahrt. Wir freuen uns, dass der Förderverein und die Heidehofstiftung die Probenfahrt sehr großzügig unterstützen.

Heidehof  
Stiftung

## Projektwoche „Wir sind anders... !?“ mit beeindruckenden Ergebnissen

Die zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres laut Schulprogramm vorgesehene Projektwoche der Jahrgangsstufe 9 hat beeindruckende Ergebnisse produziert. Davon konnten sich die Besucher bei der am vergangenen Freitag in der 3. und 4. Stunde stattfindenden Abschlusspräsentation überzeugen. Mehr dazu soll im nächsten Newsletter ausführlich aufgegriffen werden... Schon heute vielen Dank an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie die externen Referentinnen und Referenten. Ein besonderer Dank gilt unserer Kollegin Frau Held, bei der die organisatorischen Fäden der gesamten Woche zusammenliefen.



## „...Auf zum Wir ?!?“ - Einladung zum Oberstufengottesdienst



Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sind am kommenden Mittwoch, 01.02.2023, zum Gottesdienst in das COM-Gebäude eingeladen. Der Gottesdienst wurde von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe EF vorbereitet und beschäftigt sich mit dem Thema „... Auf zum Wir ?!?“. Der Gottesdienst beginnt um 08.00 Uhr. Sämtliche Oberstufenunterrichtsereignisse in der 1. Stunde entfallen. Das Schulgebäude bleibt bis 09.00 Uhr für alle verschlossen, die in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 keinen Unterricht in der 1. Stunde haben.

## Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften tagen am Montag und Dienstag

Am kommenden Montag, 30.01.2023 und Dienstag, 31.01.2023, finden die Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften statt. Die Einladungen sind per Mail übermittelt worden.



## Anmeldungen für die Jahrgangsstufe EF des Schuljahres 2023/2024



Am kommenden Montag und Dienstag setzen wir die Anmeldegespräche für die Schülerinnen und Schüler, die ihre Schullaufbahn in unserer Oberstufe fortführen möchten, fort. Einen Termin kann man über unsere Homepage buchen. Falls es Schwierigkeiten gibt, darf gerne das Sekretariat telefonisch kontaktiert werden. Vielen Dank an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen, die sich dieser wichtigen Aufgabe widmen.

## Klausurtagung der Schulleitungen der bischöflichen Schulen

Am Montag, 06.02.2023 und Dienstag, 07.02.2023, findet eine Klausurtagung der Schulleitungen der Schulen in der Trägerschaft des Bistums Essen in der Akademie Wolfsburg statt. Es geht um wichtige Fragen der Schulkultur und Schulentwicklung auf Bistumsebene.



## Nachmittagsunterricht am Donnerstag, 09.02.2023, entfällt

---



Wegen einer Dienstbesprechung von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und einer anschließenden Lehrerkonferenz als Disziplinarkonferenz ab 15.00 Uhr entfällt der Nachmittagsunterricht am Donnerstag, 09.02.2023, für alle Jahrgangsstufen. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen.

## Präventionsschulung des Kollegiums am Dienstag, 14.02.2023

---

Die in regelmäßigen Abständen vorgeschriebene Präventionsschulung für das Kollegium einer jeden bischöflichen Schule findet für uns am Dienstag, 14.02.2023, statt. An diesem Tag entfällt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen, der Tag gilt als Studientag.



## Be someone's valentine! – Valentinstag-Aktion der Q2

---



Zum kommenden Valentinstag möchte die Q2 dazu aufrufen, ein bisschen Liebe zu verschenken.

Macht euren Liebsten eine Freude, indem du ihnen eine Rose schenkst. Ihr könnt vom 30. Januar bis zum 06. Februar eine Rose für eine/n Freund/in, eine Liebe, eine/n Liebblingssitznachbar/in oder anderen vorbestellen und eine persönliche oder anonyme Botschaft hinterlassen. Der Verkauf findet in diesem Zeitraum jeden Schultag in der Aula auf der

Bühne statt. Die Vergabe der Rosen erfolgt am 14. Februar.

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

---

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerversammlung.

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat@gymstopp.org  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)

---